

### Teilnahme

Studierende und DoktorandInnen der LUH. Für den Intensivkurs findet ein Auswahlverfahren statt. Bevorzugt werden Studierende und DoktorandInnen, die einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in St. Petersburg (SPbSPU) planen sowie TeilnehmerInnen aus Instituten und Fakultäten, die am Programm „Strategische Partnerschaft“ teilnehmen.

### Kosten

Der Aufenthalt wird mit 275€/ TN durch den DAAD unterstützt. Der Sprachkurs wird komplett durch den DAAD finanziert. Darüber hinaus wird eine Eigenbeteiligung der Studierenden vorausgesetzt.

### Credits

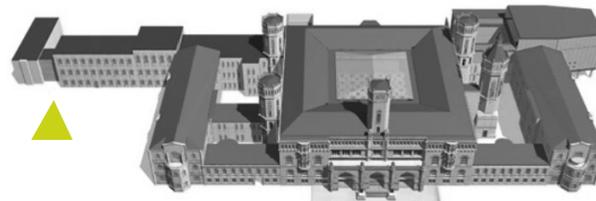
Erwerb von 6 ECTS-Punkten möglich bei regelmäßiger Teilnahme, Teilnahme an Skypesitzungen und Drehen von Videos für den Videoblog „Russiatoday/Germanytoday“ und Erstellen eines Berichts zum Kurs in Hannover und zum Workshop in St. Petersburg.

### Bewerbung und Anmeldung

bis zum 21.04.2018 auf  
[www.fsz.uni-hannover.de/russisch](http://www.fsz.uni-hannover.de/russisch)  
Dort finden Sie auch weitere Informationen.

### Kontakt

Monika Schelm:  
schelm@fsz.uni-hannover.de  
Renata Goikhman:  
renata.goikhman@fsz.uni-hannover.de

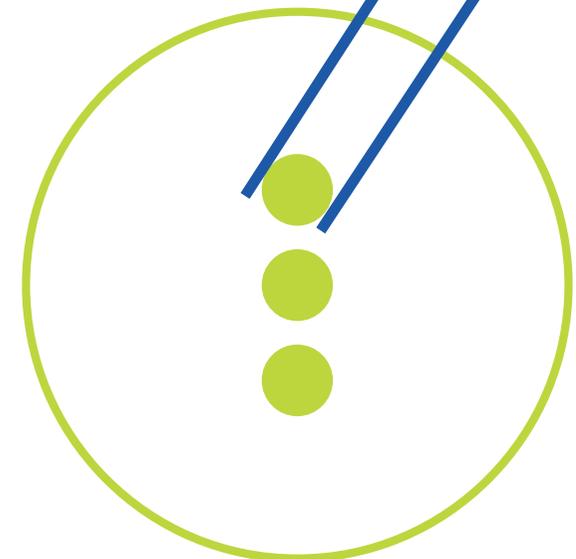


### Kontakt

Fachsprachenzentrum  
Welfengarten 1  
30167 Hannover  
☎ +49(0)511 762 4914  
sekretariat@fsz.uni-hannover.de

**RUSSISCH-INTENSIVKURS**  
in Hannover und St. Petersburg

mit Tandemelementen  
vom 01.08. - 29.08.2018



## **RUSSISCH-INTENSIVKURS in Hannover und St. Petersburg mit Tandemelementen vom 01.08. – 29.08.2018**

### **Strategische Partnerschaft zwischen der Leibniz Universität Hannover und der Staatlichen Polytechnischen Universität St. Petersburg (SPbSPU)**

Innerhalb des vom DAAD geförderten Projekts „Strategische Partnerschaft“ zwischen der LUH und SPbSPU bietet das Fachsprachenzentrum einen vierwöchigen Intensivsprachkurs Russisch an, der drei Wochen in Hannover und eine Woche in St. Petersburg stattfindet. Der Sprachkurs und der Aufenthalt in St. Petersburg werden durch den DAAD finanziell unterstützt. Die Höhe der Eigenbeteiligung ist von den Flugkosten abhängig.

Ziel des Programms ist neben dem Erwerb von Russischkenntnissen, Studierende und DoktorandInnen der LUH in der Zukunft zu einem längeren Studien-, Praktikums- oder Forschungsaufenthalt an der Staatlichen Polytechnischen Universität St. Petersburg zu ermutigen.

### **Sprachkurs in Hannover**

Vom 01. – 21.08.2018 findet der Sprachkurs Russisch ab Niveau A1.2 mit insgesamt 90 Unterrichtsstunden an fünf Tagen pro Woche mit täglich sechs Unterrichtsstunden in Hannover statt. Der Unterricht wird ab der zweiten Woche im Teamteaching durchgeführt. Die russische Kollegin wird nach dem Intensivkurs in Hannover die KursteilnehmerInnen nach St. Petersburg begleiten und den Workshop dort leiten.

Der kommunikativ ausgerichtete Sprachunterricht zielt darauf ab, den TeilnehmerInnen die Grundkenntnisse der russischen Sprache beizubringen und ihnen einen kulturellen Austausch zu ermöglichen. Deshalb werden im Sprachkurs Tandemelemente integriert. Während des dreiwöchigen Intensivkurses in Hannover werden pro Woche 2-4 Emails an Studierende in St. Petersburg verschickt. Diese Emails werden im Kurs vorbereitet. Außerdem werden zwei Skypesitzungen durchgeführt. In St. Petersburg sollen die deutschen Studierenden ihre Tandempartner kennenlernen und an zwei Nachmittagen im Tandem jeweils 3 Unterrichtsstunden zusammenarbeiten.

### **Vertiefung in St. Petersburg**

Der Aufenthalt in St. Petersburg an der Staatlichen Polytechnischen Universität (SPbSPU) vom 22.08. – 29.08.2018 dient zur praktischen Anwendung, Festigung und Vertiefung der im Kurs erworbenen Fertigkeiten. Zudem soll die

Tandemarbeit mit den Tandempartnern in St. Petersburg fortgesetzt werden. Außerdem soll der Aufenthalt den KursteilnehmerInnen Begegnungen mit weiteren Gruppen und Institutionen ermöglichen, um St. Petersburg und die russische Kultur kennenzulernen.

### **Begleit- und Rahmenprogramm in Hannover und St. Petersburg**

Sowohl kursbegleitend in Hannover vor allem aber in St. Petersburg findet, größtenteils am Nachmittag oder Abend, ein russisch- oder deutschsprachiges Begleit- und Freizeitprogramm zur russischen Kultur und Landeskunde statt.

Geplant in Hannover ist z.B. die Teilnahme an Angeboten russischer Kulturinstitutionen, Filmnachmittag, Workshop zur russischen Küche, ggf. Teilnahme an Lesungen russischer AutorInnen, Liederabend in russischer Sprache.

In St. Petersburg sind eine Führung durch die Staatliche Polytechnische Universität St. Petersburg (SPbSPU), Stadtrundgang, Besuch der Eremitage u.a., Besuch eines Unternehmens u.ä. vorgesehen.

Eindrücke von dem Workshop von 2016 und 2017 in St. Petersburg unter:

[https://www.fsz.uni-hannover.de/fileadmin/institut/weitereSprachen/pdf/Erfahrungsbericht\\_Tandemarbeit\\_St.Petersburg-Hannover\\_2016.pdf](https://www.fsz.uni-hannover.de/fileadmin/institut/weitereSprachen/pdf/Erfahrungsbericht_Tandemarbeit_St.Petersburg-Hannover_2016.pdf) und

<https://russiagermanytoday.wordpress.com/>